

Einstellung als tarifbeschäftigte Lehrkraft

Beitrag von „Tata“ vom 27. Januar 2012 16:52

Gerade dachte ich, dass ich mir meiner Verbeamtung am 1.2.2012 (mittwoch) nun sicher sein kann (erste Stelle nach dem Ref, also Verbeamtung auf Probe), da bekomme ich heute eine Mitteilung der Bezirksregierung, dass mein Gesundheitszeugnis noch nicht vorliegt und ich daher erst einmal als tarifbeschäftigte Lehrkraft eingestellt werden soll.

Ich war vor 11 Tagen zuletzt beim Gesundheitsamt. Davor war schon die eigentliche Untersuchung, am 16.1. musste ich dann noch zu einer Orthopädin (die aber nicht sah, was einer Verbeamtung im Wege steht). Nun ist es wohl so, dass die erst Montag wieder ins Gesundheitsamt kommt und dann erst den von ihr diktierten, von den Sekretärinnen geschriebenen Bericht unterschreiben kann. Erst am Dienstag kann dann der eigentlich zuständige Arzt das Gesamtgutachten erstellen und unterschreiben. Das Gesundheitsamt hat daher wohl der Bezirksregierung mitgeteilt, dass sie meine Unterlagen erst Mitte der Woche faxen können. Das ist für eine Vereidigung am Mittwoch also eigentlich zu spät. (Dienstag würde evtl. gerade noch reichen, wenn ich dann noch bei der Bezirksregierung meine Urkunde abholen würde).

Nun habe ich zwei Fragen:

- Hat jemand eine Idee, was ich noch tun kann, damit es evtl. doch noch bis Mittwoch klappt? Habe bisher ein Schreiben ans Gesundheitsamt gefaxt und noch mal Druck gemacht.
- Was passiert, wenn ich wirklich erst einmal als tarifbeschäftigte Lehrkraft eingestellt werde? Welcher Schaden entsteht mir dadurch? Wann kann ich dann verbeamtet werden? Wie läuft das dann mit meiner Krankenversicherung (privat/gesetzlich - wie wäre ich ab Mittwoch versichert)?